

Boxenstopp

Mit neuer Wallbox und dem Ladestrom WF-charge können Sie Ihren Strome zu Hause laden
SEITE 4

Pilotprojekt

Mit dem Einbau intelligenter Messsysteme digitalisieren die Stadtwerke die Energiezukunft
SEITE 7

DY NA MIK

#1.2021

DAS MAGAZIN DER
STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Madlen Gerbasi:

DAS IST MEIN PROJEKT

SEITE 3





EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht fällt es Ihnen beim Blättern auf: Wir haben unsere Dynamik etwas aufpoliert. Frische Farben, mehr Übersicht und Platz für Ihre und unsere Themen. Damit gehen wir mit der Zeit. Nicht nur optisch. Auch inhaltlich. Sie kennen die Stadtwerke Wolfenbüttel als Ihren zuverlässigen Energieversorger. Auch in Krisenzeiten sind wir im Einsatz, damit bei Ihnen das Licht nicht ausgeht. Wir sind aber auch Ihr Energieforsorger. Was das bedeutet? Wir begleiten Sie in Ihre Energiezukunft. Dafür stellen wir uns neu auf. Wir entwickeln neue Produkte und Dienstleistungen, damit Elektromobilität Fahrt aufnimmt oder damit Sie mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach Sonnenstrom selbst erzeugen und speichern können. Mit uns können Sie sogar die Energie unter Ihren Füßen anzapfen und damit Ihr Zuhause heizen. Für all das haben wir Lösungen parat. Gleichzeitig verwandeln wir unsere Netze in Datenautobahnen, damit wir mit unserer Energie Ihre Wünsche sicher, zuverlässig und komfortabel erfüllen können. Heute und in Zukunft. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund!

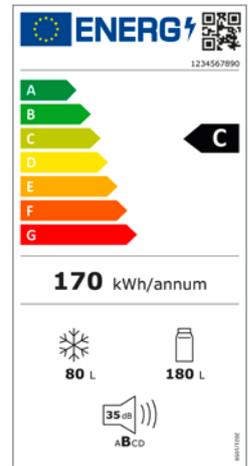
Ihre Vera Steiner & Matthias Tramp
Geschäftsführung
der Stadtwerke Wolfenbüttel

So erreichen Sie uns

Viele Wege führen zu den Stadtwerken. Das gilt umso mehr in Zeiten wie diesen. Ihre Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme ist in jedem Fall sichergestellt. Im Störfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter **05331 408-111** oder **info@stadtwerke-wf.de**.

Mit Blick auf die bundesweiten Lockdown-Beschlüsse bleibt unser Servicezentrum bis Redaktionsschluss geschlossen. Sie erreichen unsere Mitarbeiter im Servicezentrum trotzdem weiterhin telefonisch unter **05331 408-114**, per E-Mail unter **service@stadtwerke-wf.de** oder über unser **Kundenportal**. Übrigens können Sie in unserem Kundenportal nach einmaliger Anmeldung viele Themen rund um Ihre Energieversorgung selbst managen, so zum Beispiel Adress- oder Kontoänderungen, Zählerstandsmeldungen, Abschläge und vieles mehr.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.stadtwerke-wf.de

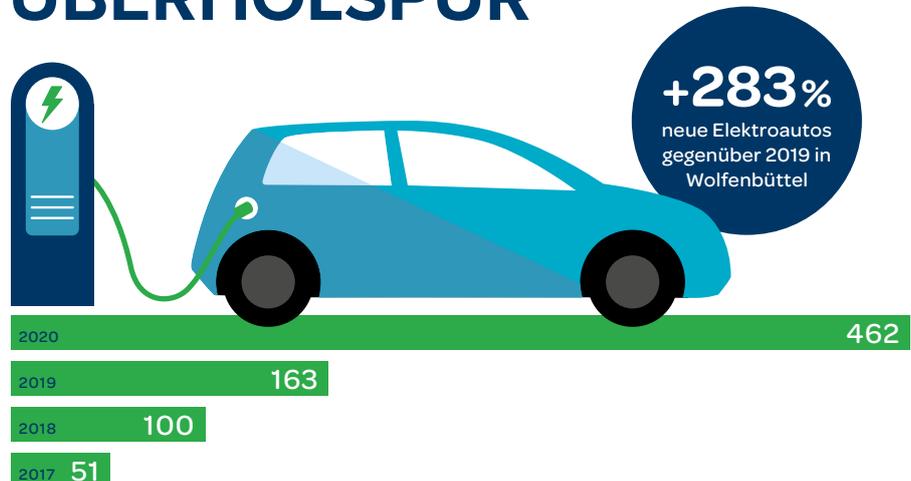


Von A bis G:

NEUES ENERGIELABEL

Seit März wird ein neues EU-Energielabel stufenweise eingeführt. Das Label gibt anhand einer Farbskala von Rot bis Grün Auskunft über die Energieeffizienz eines Produktes. Nun werden viele Produkte wieder niedriger eingestuft. Der Grund dafür: Zuletzt tummelten sich fast alle Haushaltsgeräte in den besten Klassen. Diese Plus-Klassen wie A+++ oder A++ fallen nun weg, stattdessen reicht die Skala nur noch von A bis G. Die Anforderungen für Bestnoten steigen. So erhalten viele Kühlschränke, die bisher mit einem A ausgezeichnet wurden, jetzt nur noch ein C. Zusatznutzen: Ein QR-Code verrät weitere Informationen über das Gerät.

STROMER AUF DER ÜBERHOLSPUR



Die Zahlen zeigen die Bestandsentwicklung reiner Elektroautos im Zulassungsbezirk Wolfenbüttel. Im Jahr 2020 verdreifachte sich die Zahl der Stromer gegenüber dem Vorjahr nahezu. Ein Trend, der auch bundesweit zu beobachten ist. (Zahlen: Kraftfahrtbundesamt)



»Was dem
einen monoton
erscheint, finde
ich beruhigend.
Heimwerken
ist meine
Meditation.“

DAS IST MEIN DYNAMO!

ICH PACK'S AN

Ganz oben auf Madlen Gerbasis Wunschliste steht ein neuer Werkzeuggürtel. Wozu sie diesen braucht, verrät sie hier.



MADLEN GERBAS arbeitet bei den Stadtwerken Wolfenbüttel im Mess- und Datenmanagement. Hier arbeitet die 42-Jährige ganz smart an der Digitalisierung der Energieversorgung. Was das bedeutet, lesen Sie auf Seite 7 der Dynamik.

Pinsel, Schleifpapier, Akkuschrauber, Holz – das sind meine Zutaten für einen entspannten Nachmittag. Da mein Lebenspartner und ich erst vor zwei Jahren in unser Haus im Harzdorf Lengde gezogen sind, ist unser neues Zuhause die reinste Wohlfühloase. Sprich, für eine begeisterte Heimwerkerin wie ich es bin, ist es das reinste Paradies. Mein aktuelles Projekt: Der Garten. Die Rückwand zum Nachbarn, ein neuer Anstrich fürs Gartenhaus, Paletten-Loungemöbel für die Terrasse – alles folgt einem Farbkonzept: edel. Nicht zu bunt. Meine Farbe der Saison ist ein heller Grauton, der sich überall wiederfindet. Mein Motto: Lieber restaurieren statt wegwerfen. Lieber selber bauen als neu kaufen. Beim Planen kann ich genauso gut abschalten wie beim Schleifen oder Streichen. Was dem einen monoton erscheint, finde ich beruhigend. Heimwerken ist meine Meditation. Auch wenn mein Partner und ich beim Bauen nicht immer dieselbe Sprache sprechen, sind wir ein gutes Team und blicken mit Stolz und Genugtuung auf das Erschaffene. Und wenn der Besuch fragt, wo es denn die tollen Terrassenmöbel zu kaufen gibt, antworte ich: Nirgends. Alles selbst gemacht!

Euro-Paletten neu vermöbeln

120 x 80 x 14 cm – mit diesem Standardmaß kommen die klassischen Europaletten als Unterbau für schwere Warenlieferungen daher. Weil sie stabil, standardisiert und preiswert sind, hauchen ihnen Bastler gerne neues Leben ein. Aus den ehemaligen Untersetzern lassen sich die tollsten Sachen zaubern: Bett, Regal, Tisch mit Sofa? Einfach inspirieren lassen und nachbauen: www.palettenbett.com



PERFEKTER BOXENSTOPP

WF-e.mobil
mit Strom aus reiner Wasserkraft

Die Stadtwerke Wolfenbüttel drücken in Sachen Elektromobilität weiter aufs Tempo. Mit zwei exklusiven Wallboxen, dem preisgünstigen Stromtarif WF-charge und dem Installationservice wird das Thema Laden für die Kunden zum Heimspiel.

ZU HAUSE LADEN

Nach dem erfolgreichen Start mit dem ersten Wallbox-Angebot im vergangenen Jahr, gehen die Stadtwerke Wolfenbüttel jetzt einen Schritt weiter.

Mit der STROMAT-Serie bieten die Stadtwerke nun zwei hochwertige Wallboxen an, die durch ihre Flexibilität die unterschiedlichen Kundenwünsche bedienen. Die Ladestationen können einfach in Garagen, Carports und Stellplätzen installiert werden und ermöglichen je nach Bauart Ladeleistungen von 3,7 bis 22 kW. Über eine Schnittstelle tauscht der

STROMAT laderelevante Daten mit Ihrem E-Fahrzeug aus und garantiert eine optimale, schonende Ladung der Batterie. Das Top-Modell STROMAT-I verfügt sogar über eine WLAN-Schnittstelle, ist per App steuerbar und bietet neben der individuellen Authentifizierung auch die benutzerabhängige Erfassung der Energieverbräuche.

Mehr Infos im Internet:
www.stadtwerke-wf.de/e-mobilitaet.html



Der STROMAT auf einen Blick

- Neben dem STROMAT-Basic gibt es den STROMAT-I, Bedienung per App, Energiezähler mit Ladehistorie, Solarkopplung, Lastmanagement- und weiteren Funktionen
- Varianten von 3,7 bis 11 kW und 3,7 bis 22 kW
- Übersichtlich mit mehrfarbiger LED-Ladeanzeige
- Ladekabel zwischen 5 und 10 Metern Länge mit praktischer Aufrollung
- Optional mit Standfuß für freistehende Aufstellung
- Robustes Gehäuse
- Spritzwassergeschützt (auch für Außenmontage geeignet)
- Qualitätsprodukt „Made in Germany“ mit 10 Jahren Herstellergarantie



INSTALLATIONSSERVICE

Sie erhalten die komplette Leistung aus einer Hand. Von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung – Ihre persönlichen Wünsche setzen wir durch unsere Full-Service-Angebote um.



LADESTROM

Mit dem Stromtarif WF-charge Strom laden Sie Ihr E-Fahrzeug mit 100 % Ökostrom und profitieren von sehr günstigen Konditionen.



GEWERBEKUNDEN

Für Unternehmen mit eigener Fahrzeugflotte und Dienstwagenangebot oder auch für Immobilienbesitzer und Verwaltungen bieten wir innovative und sichere Systemlösungen.

KONTAKT



Carsten Bock
Tel: 05331 408-189



Benjamin Kramer
Tel: 05331 408-103
oder per E-Mail an:
e-mobil@
stadtwerke-wf.de

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DAS LADEN ZU HAUSE WISSEN WOLLTEN ...

Welche Wallbox ist für mich geeignet?

Für Privathaushalte sind Wallboxen mit bis zu 11 kW Ladeleistung optimal. Das reicht auch zum Aufladen von Fahrzeugen mit größeren Akkus. Die Stadtwerke-Experten beraten Sie gerne.

Darf ich als Bewohner eines Mehrfamilienhauses eine Wallbox installieren?

Nach einer Reform des Wohnungseigentumsgesetzes haben Wohnungseigentümer und Mieter einen Anspruch darauf, in der Tiefgarage oder auf dem Grundstück des Hauses eine Ladesäule zu installieren.

Was muss ich bei der Installation einer Wallbox beachten?

Damit der Netzbetreiber einen Überblick darüber hat, wie viele Wallboxen am Netz sind, müssen Wallboxen mit einer Leistung ab 3,6 kW beim Netzbetreiber angemeldet werden. Bei Wallboxen mit einer Leistung ab 12 kW muss der Netzbetreiber der Installation sogar zustimmen.

Kann ich die Wallbox fördern lassen?

Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau entlastet der Bund Mieter, private Haus- und Wohnungseigentümer, wenn die Gesamtkosten für Wallbox, Installation und Anschluss 900 Euro übersteigen. Für Wallboxen mit 11 kW Normalladeleistung können sie dann einen pauschalen Zuschuss von 900 Euro je Ladepunkt beantragen. Die Wallbox muss intelligent und steuerbar sein und mit Ökostrom betrieben werden. Diese Eigenschaften erfüllt sowohl der STROMAT als auch der gelieferte Stadtwerke-Strom, der grundsätzlich aus Wasserkraft gewonnen wird.

Mehr Infos im Internet:
[mehr.fyi/foerdergelder](https://www.stadtwerke-wf.de/mehr.fyi/foerdergelder)

HELFER IN DER NOT

Die Stadtwerke-Techniker sind nicht nur ausgewiesene Energieexperten. Sie können im Notfall sogar Leben retten.

Zugegeben, einen Defibrillator hat Sascha Karger nicht immer zur Hand, wenn er für die Stadtwerke Wolfenbüttel im Einsatz ist. Aber mit Sicherheit wird Ihnen der Stadtwerke-Abteilungsleiter für Gas- und Wasser-Installation bei einem medizinischen Notfall helfen können. Karger ist einer von 51 ausgebildeten betrieblichen Ersthelfern des Energiedienstleisters.

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass mindestens zehn Prozent der Mitarbeitenden eines Unternehmens diese medizinische Qualifikation besitzen. Bei den Stadtwerken sind es 40 Prozent. „Alle 51 Mitarbeitenden im technischen Bereich sind betriebliche Ersthelfer“, sagt Stadtwerke-Personalchef Jürgen Friese. Alle zwei Jahre frischen sie diese Qualifikation in Kursen beim Arbeiter-Samariter-Bund oder dem Deutschen Roten Kreuz auf. „Durch diese Routine wissen die Kolleginnen und Kollegen genau, was bei einem medizinischen Notfall zu tun ist. Können sofort helfen, ohne in Schockstarre zu verfallen“, betont Friese. Darauf können sich auch die Wolfenbütteler verlassen. Denn viele Stadtwerker sind täglich in Sachen Daseinsfürsorge im Versorgungsgebiet im Einsatz und können auch im medizinischen Notfall kompetent Erste Hilfe leisten.



Alle 51 Mitarbeitenden im technischen Bereich sind betriebliche Ersthelfer.

Im Servicezentrum der Stadtwerke gibt es sogar einen Defibrillator. Als Ersthelfer weiß Sascha Karger auch, wie man ihn einsetzt, um Leben zu retten.

Im Auftrag der Stadtwerke sind ab Ende Mai Monteure der Firma Hausheld zur Zählermontage im Einsatz.



SMARTER ZÄHLER FÜR DIE ZUKUNFT

Die Stadtwerke Wolfenbüttel starten in einem Pilotprojekt mit dem Einbau intelligenter Messsysteme. Ab Mai werden in 1.200 Haushalten die intelligenten Zähler installiert. Das Ziel ist der flächendeckende Einbau in der Lessingstadt.

„Wir gehen einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft“, sagt Matthias Tramp, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfenbüttel. Ab Ende Mai lassen die Stadtwerke 1.200 Smart Meter in einem Pilotprojekt installieren. „Für unser Energiemanagement, die Digitalisierung unserer Energieversorgung und für das Gelingen der Energiewende spielen die intelligenten Messsysteme künftig eine wichtige Rolle.“

Gute Argumente

Klimaneutrale Stromquellen wie Photovoltaik- und Windenergieanlagen produzieren Energie wetterabhängig. „Um das Naturangebot optimal nutzen zu können, ist es wichtig, Stromerzeugung und -bedarf aufeinander abzustimmen. Intelligente Kommunikationstechnik im Netz schafft dafür die Grundlage“, begründet Stadtwerke-Geschäftsführer Tramp.

Damit aus einem Stromzähler ein Smart Meter wird, bedarf es zweier technischer Komponenten: Zunächst wird der alte analoge Ferraris-Zähler gegen eine neue digitale Messeinrichtung getauscht. Wird dieser digitale Stromzähler zusätzlich mit einem Kommunikationsmodul – dem sogenannten Smart-Meter-Gateway – ausgestattet, dann spricht man von einem intelligenten Messsystem, einem Smart Meter. Über eine Datenverbin-

dung tauschen sich der Stromzähler und der Energieversorger digital und verschlüsselt über Verbrauch und Prognose an Energie aus. Damit wird der Strombedarf planbarer, die Netze sicherer und stabiler. Der Wechsel auf ein intelligentes Messsystem lohnt sich auch für die Wolfenbütteler. Sie können über ein Internetportal den eigenen Stromverbrauch detailliert in Echtzeit verfolgen und analysieren. Damit lassen sich Stromfresser aufspüren. Das senkt den Verbrauch und kommt dem Klima sowie dem eigenen Geldbeutel zugute. Außerdem entfällt die Zählerablesung durch den Ableser, da die Daten automatisch an den Energieversorger für die Abrechnung übertragen werden.

Kontaktloser und sicherer Tausch

Die intelligenten Messsysteme sollen perspektivisch in ganz Wolfenbüttel installiert werden. Den Anfang machen 1.200 Haushalte in den Straßen Am Pflingstanger, Am Brückenbach und in der Ringstraße. Die Stadtwerke werden die Kunden schriftlich 14 Tage vorher über den Zählerwechsel informieren. Für den Tausch, der etwa 30 Minuten dauert, benötigen die Monteure der beauftragten Firma hausheld Zugang zum Hausanschlusskasten. Zur Ihrer Sicherheit wird der Monteur Corona-Schutz-ausrüstung tragen und sich ausweisen.

KONTAKT

**Sie haben Fragen?
Mess- und Daten-
management
05331 408-309
smartmeter@
stadtwerke-wf.de
stadtwerke-wf.de**

Seit seiner Kindheit trainiert Ruben Schulz bereits bei der DLRG. Auch bei seiner Ausbildung steht das Thema Rettung auf dem Plan.

Bild unten:
Bei Fragen stehen den Azubis die Ausbilder im Stadtbad zur Seite.



WIR PROBEN HIER DEN ERNSTFALL

Seit November letzten Jahres ist das Stadtbad Okeraue geschlossen. Aber Badleiter Clemens Ciecior macht aus der Not eine Tugend und verwandelt das Bade- in ein Ausbildungsparadies.

Im Stadtbad Okeraue geben aktuell die Azubis den Ton an. Seit das Freizeitbad im November 2020 coronabedingt schließen musste, ist das Gros der 39 Mitarbeitenden in Kurzarbeit. Oft hält nur noch Betriebsleiter Clemens Ciecior die Stellung und erhält dabei Verstärkung von seinen vier Azubis. Einer von ihnen ist Ruben Schulz, Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im 2. Lehrjahr. „Wir Azubis halten gerade das Bad am Laufen“, so der 19-Jährige.

»Ich bin Techniker, Chemiker, Gastgeber und Lebensretter.«



Lufttemperatur sowie reduzierter Pumpenleistung. Wir haben unseren Energieverbrauch durch verschiedene Einsparmaßnahmen um 90 Prozent gegenüber dem Normalbetrieb runtergefahren. Aber ein kompletter Lockdown? Unmöglich. Ansonsten würde hier – salopp gesagt – alles einrostet.“

Learning by Doing

Damit auch die Ausbildung seiner Nachwuchskräfte nicht einrostet, übernehmen die vier Azubis in der Schließzeit mehr Verantwortung. „Wir managen das Bad gerade mehr oder weniger alleine“, be-

stätigt Ruben Schulz. Dafür muss er früh aufstehen: 6:30 Uhr ist Dienstbeginn. Man trifft sich zum morgendlichen Briefing mit dem Betriebsleiter oder einem Ausbilder – denn eine Fachkraft ist immer an Bord, unterstützt und steht bei Fragen zur Seite. Dann werden die Aufgaben verteilt und der Arbeitstag beginnt.

90 Prozent Energieeinsparung

„Auch wenn wir das Stadtbad für unsere Gäste nicht öffnen dürfen, können wir nicht einfach das Wasser ablassen, die Technik runterfahren und das Licht ausschalten“, erklärt Betriebsleiter Ciecior. „Das Schwimmbad fährt auf Stand-by – mit geringerer Wasser- und





Der Beckensauger ist täglich im Einsatz. Entweder reinigt er vollautomatisch oder er wird per Fernbedienung gesteuert. „Eine meiner liebsten Aufgaben“, sagt Azubi Schulz.

„Wir checken die Messwerte des Wassers, dokumentieren die Werte der Pumpen- und Filteranlagen, holen den Beckensauger an Land, der die Nacht über die Beckenfliesen gereinigt hat, und, und, und. Das ist unsere Morgenroutine“, sagt Azubi Schulz. Und während das Bad sonst vormittags öffnen würde und sich die Angestellten um die Badegäste kümmern, erhalten die Azubis nun Spezialaufgaben, die normalerweise auf die Schultern der anderen Kolleginnen und Kollegen verteilt werden. Filter reinigen, Wasserproben analysieren, Pumpen warten – die Azubis übernehmen viele Jobs, bei denen sie sonst den Ausbildern über die Schultern schauen. Ein perfektes Learning by Doing im Lockdown.

Die Mischung macht's

„Wir kennen inzwischen jede Schraube und wissen, welches Werkzeug wir brauchen, um sie zu lösen.“ Die Technik bekommt gewissermaßen die Zuneigung, die sonst die Badegäste genießen. Obwohl die Wassertemperatur deutlich abgesenkt ist, muss außerdem trainiert werden. Rettungsübungen und Schwimmtraining gehören zum Tagesprogramm.

Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe bietet Schulz die perfekte Mischung: „Ich bin Techniker, Chemiker, Kümmerer und Gastgeber, sogar Lebensretter. Ich kann mir kaum einen Job vorstellen, der mehr Vielfalt und Abwechslung bietet.“



Jetzt bewerben!

Sie wollten schon immer Lebensretter oder Badenixe werden? Das Stadtbad bildet jedes Jahr aus. Alle Infos auf den Seiten der Stadtwerke im Bereich Karriere unter:
www.stadtwerke-wf.de



Neues Kassensystem

■ Im Stadtbad Okerawe wird die Lockdown-Zeit für Wartungsarbeiten und Modernisierungen genutzt. So wurde im April ein neues Kassensystem eingerichtet. Es optimiert vor allem Prozesse hinter dem Empfangstresen. Von zwei Neuerungen profitieren aber auch die Besucher, wenn das Bad wieder öffnet. Einerseits ist das Kassensystem jetzt auch mit einem Onlineshop verknüpft, sodass Kursangebote nach den Sommerferien online buchbar sind. Zum anderen werden die Chips, die jeder Besucher erhält, nun schneller beschrieben und ausgelesen, sodass sich die Drehkreuze nun viel schneller drehen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden. Alle aktuellen Infos zu Schließzeiten oder zur Wiedereröffnung finden Sie unter:

www.stadtbad-okeraue.de



NACHHALTIG AUFGEMÖBELT

Vintage liegt voll im Trend. Das merkt auch Ariane Kraftschik: In ihrer Polsterei in Wolfenbüttel bereitet sie alte Möbelstücke auf und setzt sich damit für mehr Nachhaltigkeit in der Einrichtungsbranche ein.

Wegwerfen kommt nicht in Frage – so lautet die Devise der Polsterei Kraftschik in Wolfenbüttel. Seit 55 Jahren werden hier Polstermöbel aus vergangenen Zeiten repariert und restauriert. „Viele neue Möbelstücke werden heute für den Müll produziert“, erklärt Inhaberin Ariane Kraftschik. „Sie haben oftmals eine kurze Lebensdauer und einfach nicht mehr die Qualität wie noch vor zwanzig Jahren.“ Dass sich Omas alter Sessel zu einem echten Hingucker verwandeln kann, beweist sie in ihrem Ladengeschäft. Neben dem Vintage-Mobiliar verkauft sie dort auch andere Schmuckstücke wie Vasen, Spiegel oder Porzellangeschirr.

Echte Handwerkskunst

In der Werkstatt nebenan erhalten die Möbel neue Polster, Stoffbezüge oder einen frischen Farbanstrich. Alles in liebevoller Handarbeit. Keanu Schalow ist einer der insgesamt acht Angestellten und macht gerade seine Ausbildung zum Polsterer. Anders als im industriellen Berufszweig legt er noch selbst Hand an. Am Ende ist jedes Möbelstück einzigartig.

Für Ariane Kraftschik spielte das Handwerk bereits in ihrer Kindheit eine große Rolle. Das Geschäft ihrer Eltern zu übernehmen, war so allerdings nicht geplant. „Als Kind bin ich in der Polsterei aufgewachsen und half oft in der Werkstatt aus. Dann entschied ich mich aber dafür, Sozialpädagogik zu studieren“, erzählt sie. Die Leidenschaft für Secondhand begleitete sie auch als Studentin. „Mein Studium habe ich mir mit Flohmärkten finanziert und sozusagen vom Sperrmüll gelebt“, scherzt sie. „Dieser Ruf eilt mir voraus, sodass viele Freunde und Bekannte mich noch heute über Haushaltsauflösungen informieren.“ Häufig wenden sich die Kunden direkt an sie, wenn sie nicht wissen, wohin mit den Erbstücken ihrer

Azubi Keanu Schalow lernt das Handwerk des Polsterers.

Im Vintage-Shop der Polsterei Kraftschik können Kunden nachhaltige Möbelstücke kaufen.



»Unsere Kunden investieren durch die Aufbereitung in ein Möbelstück, das ihnen weitere Jahrzehnte Freude bereitet.«



**POLSTEREI
KRAFTSCHIK**
Bahnhofstraße 8,
38300 Wolfenbüttel
www.polsterei-kraftschik.de

Großeltern. Diese werden dann in der Polsterei gelagert, aufbereitet und an Vintage-Liebhaber verkauft.

Unikate fürs Leben

Auch privat richtet sich Ariane Kraftschik gerne Secondhand ein, neue Einrichtungsgegenstände kommen ihr nicht ins Haus. „Die alten Möbel bestehen oft aus Vollholz und haben eine ganz andere Wertigkeit als neue Einrichtungsstücke. Sie lassen sich aber auch modern umbauen“, erklärt die Inhaberin. „Unsere Kunden investieren durch die Aufbereitung in ein Möbelstück, das ihnen weitere Jahrzehnte Freude bereitet.“

Seit zehn Jahren führt sie nun das Familienunternehmen erfolgreich fort. Und die Nachfrage nach den qualitativ hochwertigen Möbeln aus Echtholz steigt – sogar aus Hamburg und Berlin erreichen die Inhaberin regelmäßig Anfragen. Zukünftig möchte sie mit ihrer Polsterei auch Workshops anbieten und zeigen, wie man mit Kreidefarbe dem Lieblingstisch oder -stuhl neues Leben einhaucht.

NEUER SCHWUNG FÜRS ABWASSER

42 Pumpwerke sorgen im Schmutzwassernetz des Abwasserbeseitigungsbetriebs (ABW) dafür, dass das Abwasser der Wolfenbütteler ohne lange Standzeiten in die Kläranlage am Kälberanger geleitet wird. Zwei dieser Pumpwerke werden in diesem Frühjahr erneuert.

Circa 3,2 Millionen Kubikmeter Abwasser werden pro Jahr über das 235 Kilometer lange Schmutzwassernetz der Kernstadt Wolfenbüttel und der Ortsteile bis zur Kläranlage am Kälberanger transportiert. Ein Großteil der Kanäle ist so angelegt, dass das Abwasser im freien Gefälle fließen kann. Da, wo das nicht möglich ist, unterstützen Pumpwerke die Weiterleitung. Damit werden Höhenunterschiede von bis zu 60 Metern überwunden. Der ABW betreibt im Entsorgungsbetrieb 42 dieser Bauwerke. Aktuell werden zwei Pumpwerke saniert.

NEUE LEITUNG

Pumpwerk Salzbergstraße

Nach 20 Jahren in Betrieb wird das Pumpwerk Salzbergstraße ab Mai erneuert. Das bislang trocken aufgestellte Pumpwerk, dessen Pumpe fest montiert ist, wird durch ein nass aufgestelltes Pumpwerk ersetzt. Das bedeutet, dass hier nun eine Tauchpumpe zum Einsatz kommt, die bei Wartungen und Reparaturen einfach über einen Schacht nach oben gezogen werden kann. Eine wirtschaftliche



Im Störfall, etwa bei Verstopfungen der Hausanschlüssen, helfen Ihnen die Mitarbeiter des ABW schnell und effizient. **24-h-Hotline: 05331 408-111**

Lösung, die Wartung und Bedienung der Pumpe erleichtert. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme wird zudem die 700 Meter lange Druckleitung in Richtung Salzdahlum von 100 auf 50 mm verkleinert. Durch diese bauliche Veränderung kann das Abwasser besser weitergeleitet werden. Faulprozesse in der Leitung werden unterbrochen, was die Geruchs- und Korrosionsprobleme vermindert.

HOCHWASSERSCHUTZ

Pumpwerk Pommersche Straße

Das Hauptpumpwerk in der Pommerschen Straße unterstützt den Transport der Abwässer aus dem Ortsteil Halchter. Auch hier rücken im Mai Tiefbauspezialisten im Auftrag des ABW für Umbaumaßnahmen an. Das in der Nachbarschaft der Oker arbeitende Pumpwerk wird besonders mit Blick auf den Hochwasserschutz erneuert und dafür auf einer erhöhten Plattform platziert. Auch hier werden die bislang trocken aufgestellten und fest montierten Pumpen durch wartungsfreundliche Tauchpumpen ersetzt.



EINLEUCHTEND

Wolfenbütteler, die gerne in den Abendstunden unterwegs sind, um sich fit zu halten, den Hund auszuführen oder um frische Luft zu schnappen, müssen nicht mehr im Dunkeln tappen. Dafür setzen die Stadtwerke Wolfenbüttel im Auftrag der Stadt den Okerwanderweg ins rechte Licht.

In diesem Jahr installieren die Stadtwerke Wolfenbüttel im Auftrag der Stadt 17 fünf Meter hohe Leuchten im Mehrgenerationenpark an der JVA. Damit wird ein weiterer Meilenstein des Sport- und Laufwegekonzeptes der Stadt Wolfenbüttel umgesetzt.

Nach der Beleuchtung am Stadtgraben im Jahr 2019 und der Errichtung von 24 Leuchten zwischen dem Dreilinden-Weg und der Lindenhalle wird damit ein weiterer Abschnitt des Okerwanderweges im Stadtgebiet ins rechte Licht gerückt.

Der Energiedienstleister ist in Sachen Beleuchtung ein wichtiger Partner der Stadt und für die Betriebsführung zuständig. Damit übernehmen die Stadtwerke nicht nur Beratungsleistungen, die Installation und Wartung, sondern auch die Steuerung der Stadtbeleuchtung. Wann die Leuchten an- und ausgeschaltet werden bzw. mit welcher Helligkeit sie in Betrieb sind, regelt ein Rechner bei den Stadtwerken, der die Leuchten über das Stromnetz ansteuert.

Auch die Bewohner des Wohngebiets Am Södeweg können sich noch dieses Jahr über neue Straßenbeleuchtung freuen. Die provisorische Baustellenbeleuchtung wird bis Oktober durch 119 Straßenleuchten ersetzt.

EISKALTE VERFÜHRUNG

Lust auf außergewöhnliche Eiskreationen, die sich auch noch schnell und einfach zubereiten lassen? Dann probieren Sie diese Rezepte aus und genießen Sie die fruchtig-cremigen Erfrischungen.



Stracciatella ist eine der beliebtesten Eissorten der Deutschen. So spricht man es übrigens richtig aus: „Stratschatella“.

NICECREAM

Blitzeis ohne Eismaschine

ZUTATEN FÜR 6–8 KUGELN

- 2 reife Bananen
- 250 g Beeren (frisch oder tiefgefroren)
- 250 ml Naturjoghurt (auf Milch- oder Pflanzenbasis)
ggf. etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative
- frische Beeren (zum Garnieren)
- gehackte Pistazien (zum Garnieren)

ZUBEREITUNGSZEIT:

10 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Bananen schälen, in Scheiben schneiden und in den Tiefkühler legen. Falls die Beeren frisch sind, diese ebenfalls einfrieren.
- 2 Gefrorene Bananenscheiben, Beeren und Naturjoghurt mit dem Mixstab oder einem Standmixer pürieren.
- 3 Falls der Mixer nicht genug Power hat, die Früchte leicht antauen lassen und etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative hinzugeben.
- 4 Mit frischen Beeren und gehackten Pistazien garnieren und genießen.

TIPP: Direkt nach dem Mixen ist die Nice-cream am leckersten. Erneutes Einfrieren nimmt dem Eis die Cremigkeit und den Geschmack.



EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden



MASCARPONE-AMARENAKIRSCHS

mit und ohne Eismaschine

ZUTATEN FÜR 6–8 KUGELN

- 2 Eigelb
- 100 g Zucker
- 150 g süße Sahne
- 200 g Mascarpone
- 200 g Amarenakirschen (aus dem Glas)
- Gelierzucker
- gehackte Pistazien (zum Garnieren)
- Eiswaffeln

ZUBEREITUNGSZEIT:

25 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Eigelb und Zucker im Topf kalt verrühren und dann im Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Nach und nach Sahne hinzufügen und so lange schlagen, bis die Masse leicht eindickt. Aus dem Wasserbad nehmen, 2 bis 3 Minuten weiterschlagen und ganz ab-

kühlen lassen. Mascarpone leicht verrühren und unter die Eimasse ziehen.

- 3 Eimasse in die Eismaschine füllen und so lange rühren lassen, bis die Masse fest ist. Wenn keine Eismaschine vorhanden ist, die Masse in das Gefriergerät stellen und alle 30 Minuten durchrühren, bis die Masse gefroren ist.
- 4 Währenddessen die Kirschen mit etwas Saft aus dem Glas und Gelierzucker (dafür die Mengenangaben auf der Packung beachten) aufkochen und abkühlen lassen.
- 5 Kalte Kirschmasse unter das gefrorene Eis heben.
- 6 Das Eis mit Pistazien garnieren und in Schälchen mit Waffel anrichten.

EISKALTE RECHNUNG

WELCHEN PREIS HAT DAS EIS?

Was gibt es Schöneres als ein erfrischendes Eis im Sommer. Aber reicht auch das Kleingeld in der Hosentasche? Bei unserem Rätsel können Sie nicht nur Rechnen üben, sondern haben auch noch die eiskalte Chance auf einen coolen Gewinn.

$$\begin{array}{ccccccc}
 \text{Gelbes Eis} & + & \text{Gelbes Eis} & + & \text{Gelbes Eis} & + & \text{Gelbes Eis} & = & 36 \\
 \\
 \text{Gelbes Eis} & + & \text{Rosa Eis} & + & \text{Rosa Eis} & = & 17 \\
 \\
 \text{Blau-weißes Eis} & - & \text{Rosa Eis} & = & 2 \\
 \\
 \text{Gelbes Eis} & + & \text{Rosa Eis} & + & \text{Blau-weißes Eis} & + & \text{Blau-weißes Eis} & = & \square
 \end{array}$$



Gewinnen Sie eine coole Eismaschine!
Viel Glück!

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen drei STEBA-Eismaschinen im Wert von je 79,99 Euro.

Bitte schicken Sie uns die Glückszahl per E-Mail an: dynamik@stadtwerke-wf.de oder per Post an:
Stadtwerke Wolfenbüttel
Am Wasserwerk 2
38304 Wolfenbüttel
Betreff: Gewinnspiel Dynamik

Einsendeschluss:
18. Juni 2021

Viel Erfolg!

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn. Der Gewinn ist bei den Stadtwerken Wolfenbüttel abzuholen. Informationen gem. Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel; datenschutz@stadtwerke-wf.de; Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet, an keinen Dritten weitergegeben und im Anschluss sicher gelöscht. Rechtsgrundlage dafür liefert Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir versenden an die angegebene Adresse keine Werbung, auch nicht nach Abschluss des Gewinnspiels. Sofern Sie unter den glücklichen Gewinnern sind, werden wir Sie ggf. einmalig über Ihre E-Mail-Adresse mit der höflichen Bitte um Hergabe einer Anschrift bitten, falls uns diese nicht vorliegt. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unseren Datenschutzhinweisen unter www.stadtwerke-wf.de/datenschutz.html entnehmen. Auf Wunsch lassen wir Ihnen die Datenschutzhinweise postalisch zukommen.



BUCHTIPP

Was, wenn wir einfach die Welt retten?

Diese Frage stellt Bestsellerautor **Frank Schätzing** in seinem neuesten Werk. Wissenschaftlich fundiert, spannend und nie ohne Humor entwirft Schätzing verschiedene Szenarien unserer Zukunft und zeigt, wie wir die Klimakrise bewältigen können, wenn wir nur wollen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel, Telefon: 05331 408-0, www.stadtwerke-wf.de

VERANTWORTLICH: Kerstin Hecker, Jennifer Hausteil

REDAKTION: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig (Lars Schuster, Svenja Kollenda)

GESTALTUNG: trurnit GmbH / trurnit Publishers (Annett Both)

DRUCK: hofmann infocom, Nürnberg **AUFLAGE:** 30.000



IHR WEG ZU UNS

Servicezentrum

Am Wasserwerk 2, 38304 Wolfenbüttel
Mo–Do 8–17 Uhr | Fr 8–13 Uhr
Telefon: **05331 408-114**
E-Mail: service@stadtwerke-wf.de

Störungs-Hotline

Bei Störungsmeldungen sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar. Telefon: **05331 408-111**



Folgen Sie uns auf Facebook